

Einige Zusätze aus dem Hamburger
Legenvortrag am 2. Nov 1914

Wir wissen, dass Michael im letzten
Drittel des 19-Jahrhunderts die Oberherr-
schaft angetreten hat, einen grossen Kampf
kämpft in der geistigen Welt. Für seine
Mission braucht er Seelen, & die geeigneten
Seelen findet er in grosser Anzahl in dem
russischen Volk. Der Russe hat, wenn er
stirbt, das Gefühl geborgen zu sein in
seinem Angelen, dadurch ist er vorberei-
tet sich mit Michael zu verbinden. Die
russischen Seelen, die durch die Pforte des
Todes gegangen sind, müssen aber einen
Kampf führen gegen die: Geister, die
Michaels Mission widerstreben, & die unter
Ahrimans Führung stehen. Lucifer &
Ahriman wollen sich natürlich verbinden
um die Mission Michael's d. i. das Vor-
bereiten der (aetherischen) Wiederkehr des

Christus - zu verhindern. Da haben die zusehenden Seelen zu kämpfen gegen Ahriman, & dieser Kampf richtet sich vorzugsweise gegen Seelen, die aus französischen Leibern in die geistige Welt kommen.

Es waltet in einer Seele, die in einem französischen Leib incarniert war, die Tendenz, eine Vorstellung zu haben von dem, was der rechte Franzose ist, was seine „Gloire“ ist, & dieses Bild: „ich bin der rechte Franzose“, aufzubauen mit Hilfe der Phantasie. Dieser gleichsam vorgestellte Mensch bildet nach dem Tode einen Angriffspunkt für Ahriman an. Die Phantasiegebilde wirken im Aetherleib & leben fort in der ätherischen Welt als Schatten & Schemen & diese Schatten & Schemen sind geeignet falsche Bilder hervorzurufen von dem, was der Christus im 20-Jahrhundert auf der Erde sein soll.

Das gibt jenen heftigen Kampf zwischen

den westlichen + ostlichen Seelen. Dass Ahri-
man mit diesem Kampf zu tun hat, kommt
zum Ausdruck in dem Austausch der 20
Milliarden die Frankreich an Russland
gab für die Ausbildung des russischen Heeres.

Das Volk der britischen Inseln hat die
Mission, den Materialismus zu pflügen,
darin ist es das grösste der Völker der
neueren Zeit. Dadurch bietet es einen
gründlichen Angriffspunkt für Ahriman.
Wie oft gesagt, stammt der Materialis-
mus aus der Furcht, daher die fieberhafte
Furcht, die zum Ausdruck kommt in
den Ausschreitungen der Jetztzeit.

Die Seelen, die durch britische Leiber ge-
hen, versuchen alles was möglich ist um
zu entzweien den Westen + den Osten. Das
spielt sich in der phys. Welt in der Weise
ab, dass man dafür das Wort „Einkreisungs-
politik“ gebraucht hat. Zusammenfügung
der Kräfte auf dem phys. Plan: ein Ausein-

anderrissen in der geistigen Welt. Damit
sucht Ahriman zu fördern, dass die Er-
scheinung des Christus im 20-Jahrhundert
dort wegbleibe.

Zwischen diesen kämpfenden Seelen gibt
es als Friedensstifter in der geistigen
Welt, die Seelen, die durch mitteleuropä-
ische Leiber gehen. Sie werden zu Friedens-
seelen, sie bringen das Opfer ihres Leibes
dar für ihre Friedenssendung in der gei-
stigen Welt. Und auch in dem: die zurück-
kehren zu ihren Leibern auf dem phys. Plan,
in ihnen waltet dieser Geist des Friedens,
ob sie es wissen od. nicht.

Es ist in der Natur der mitteleuropäi-
schen Seelen Frieden zu stiften, da zu
sein um vorzubereiten die Wiederkehr des
Christus. Diesem Kampf musste unser Kampf
(mit Adyar) vorangehen, & auf unserem
Felde bedeutet er schon dasselbe.

Gelahrte u. s. w. haben ihre englische Orden &

Auszeichnungen zurückgeschickt - Goethe hat
die Newtonsche Farbenlehre zurückgeschickt,
noch mehr wert als die ihre Orden zurück-
geschickt haben, werden die Menschen sein,
die die Entwicklungslehre des Darwin zurück-
schicken. Auch in der mitteleuropäischen Mensch-
heit war der Materialismus, ein Lebensfunke
musste hereinkommen. Da bedrängen die guten
Geister sich des Ahriman. Dieser Lebensfunke
war das Serajewoattentat.

Die Führer Mitteleuropas (Goethe, Fichte u.s.w.) war-
ten auf die Kräfte, die zu ihnen kommen müssen,
damit sie die Völker Mitteleuropas & der ganzen
Welt führen können, & diese Kräfte kommen
ihnen aus den jungen Aethherkibern derj:
die auf dem Felde gefallen sind. Daher
ist dieser Krieg im wahren Sinne ein
Opferkrieg.
